

Aschaffener Mutig-Preis



Den **Aschaffener Mutig-Preis** erhält

Dr. Jan-Robert von Renesse

für seinen hartnäckigen, erfolgreichen Einsatz für gerechte Renten für Ghetto-Zwangsarbeiterinnen und -Zwangsarbeiter

- Mit seinem Verhalten und seiner Leistung hat er insbesondere entscheidende Details in notwendiger Weise recherchiert und als Grundlage gerechter Urteile einbezogen.
- Sein nachdrückliches Handeln hat auch zu grundsätzlichen, überfälligen Gesetzesanpassungen geführt. Mit den Urteilen und Renten wird nichts vom menschenverachtenden Erleben im Ghetto vergessen oder vergolten, aber neben den zustehenden Zahlungen der Renten sind es menschliche Botschaften und Beiträge zum Lebensunterhalt.
- Mit seinem Denken und Handeln hat er persönliche Nachteile in Kauf genommen und erlebt. Er ist ein besonderes Vorbild.

Aschaffenburg, 10. November 2019

Jury

Heinz Danner

ehemaliger Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Wolfgang Gärthe

Geschäftsführender Gesellschafter
Jugend mit Zukunft gGmbH
ehemaliger Geschäftsführer
der Euro-Schulen Organisation

Dr. Christiane Ladleif

Leiterin Kunsthalle Jesuitenkirche

Harald Maidhof

ehemaliger Vorsitzender
Geschäftsführung
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Karin Offermann

ehemalige Richterin am Amtsgericht
Gemünden als ständige
Vertreterin des Direktors

Martin Suffel

Geschäftsführender Gesellschafter
Suffel Fördertechnik
ehemaliger Präsident IHK

Martin Schwarzkopf

Chefredakteur Main-Echo

Hildegard Väth

ehemalige Direktorin Realschule
Hösbach